

STEP

STUDENT TRAINING FOR ENTREPRENEURIAL PROMOTION

STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen zwei motivierte Forschungsassistenzen (m/w/d) für folgendes Projekt auf den **Philippinen** nächstes Jahr:

- **T3 Post-Evaluation: Anfang April bis Ende Mai 2020**

Die Erhebung umfasst eine aktive Unterstützung von acht Wochen an der Bicol University in Legazpi und in der Nähe.

Die Bewerbungsfrist ist der **31.01.2020**.



Bitte sende Deine Bewerbungsunterlagen

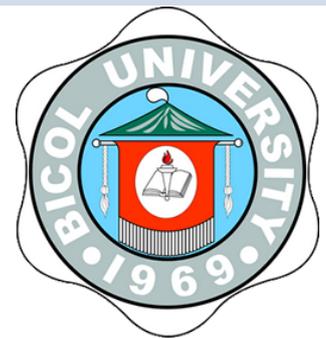
- kurzes Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Notenübersicht

zusammengefügt in einem Dokument an **info@step-training.com**



Deine möglichen **Aufgaben** umfassen:

- Kontaktaufnahme zu den ehemaligen Teilnehmenden des STEP-Trainings und der Kontrollgruppe
- Quantitative und qualitative Evaluation des Trainings
- Dateneingabe der im Feld erhobenen Daten



Folgende **Eigenschaften** solltest Du mitbringen:

- Eigeninitiative und selbständiges Arbeiten
- Sehr kultursensibles Verhalten
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Verantwortungsbewusstsein
- Organisationstalent und Höchstmaß an Flexibilität
- Kreativität zum Generieren von „Plan Bs“
- Grundlegende Kenntnisse in quantitativer und qualitativer Forschung



Möglichkeiten der **Mitarbeit** bei STEP:

- Einmalige Einblicke in das Leben und die Kultur auf den Philippinen
- Die Option, deine Abschlussarbeit bei STEP zu schreiben
- Eine in hohem Maße selbstbestimmte Arbeit gemeinsam mit einer weiteren Forschungsassistentin im Team

Mehr Informationen findest Du unter www.step-training.com
Oder auf Facebook unter www.facebook.com/steptraining

Project Coordinator Philippines
Elisabeth Erning
erning@leuphana.de

Project Director STEP
Prof. Dr. Michael Gielnik
michael.gielnik@leuphana.de



German Commission
for UNESCO

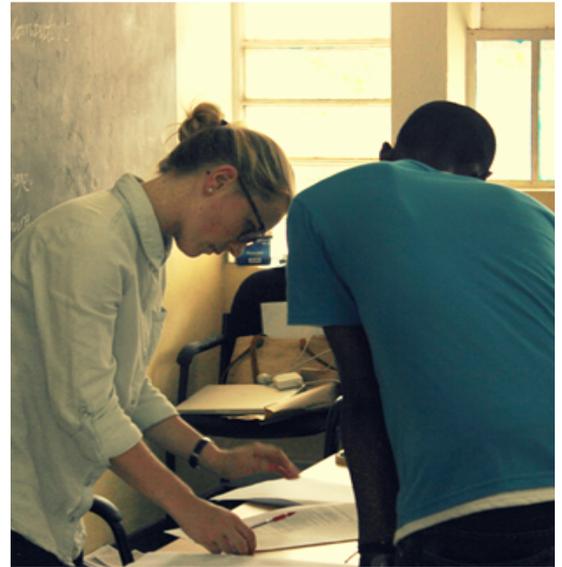

LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG

Was ist STEP?

Student Training for Entrepreneurial Promotion (STEP) ist ein gemeinsames Projekt der Leuphana Universität Lüneburg und verschiedenen Partnerorganisationen auf der ganzen Welt.

In dem vom DAAD finanzierten Programm hast Du die Möglichkeit einen Forschungsaufenthalt zu absolvieren und eine Bachelor-/Masterarbeit zu schreiben.

Das wesentliche Ziel von STEP ist die Entwicklung, Evaluation und nachhaltige Implementierung eines neuartigen Entrepreneurship-Trainings für junge Menschen in Entwicklungsländern. STEP stellt aufgrund seines evidenzbasierten und handlungsorientierten Konzepts eine Innovation im Bereich der internationalen Entrepreneurship-Trainings dar und hebt sich durch die nach höchsten wissenschaftlichen Standards durchgeführte Evaluation von anderen bereits existierenden Entrepreneurship-Trainings ab.



STEP legt Wert auf...



Ein handlungsorientiertes **Training**

- Die Trainingsteilnehmer vor Ort erhalten ein Startkapital, welches am Ende des Trainings zurückgezahlt werden muss. Sie haben die Möglichkeit ihr eigenes Unternehmen zu gründen und erleben bzw. erlernen somit Entrepreneurship in der Realität
- STEP ist interdisziplinär: Die Trainingskurse setzen sich aus den Fachbereichen Entrepreneurship, Psychologie und Wirtschaftswissenschaften zusammen

Q Eine nach höchsten wissenschaftlichen Standards durchgeführte **Evaluation** des Trainings

- Jedes Training wird in Langzeitstudien anhand eines kontrolliert randomisierten Feld-Experiments mit einer Trainings- und Kontrollgruppe evaluiert
- Dabei werden Daten über beide Gruppen sowohl vor als auch nach dem Training erhoben
- STEP-Studenten gründen im Vergleich zur Kontrollgruppe 50% mehr Start-Ups
- STEP-Unternehmen generieren im Vergleich zur Kontrollgruppe 71% mehr Ertrag



Einen **nachhaltigen Implementierungsprozess**

- Trainer der Partnerinstitution werden in einem dreitägigen „Train-the-Trainers“ Workshop ausgebildet und sind somit in der Lage das STEP Training selbstständig durchzuführen sowie Verantwortung für die weitere Implementierung von STEP zu übernehmen
- In einem Drei-Jahres-Implementierungsprozess wird die Institution darauf vorbereitet das Training selbst durchzuführen und finanzielle Mittel eigenständig zu akquirieren

Projekt gefördert durch:



German Commission
for UNESCO